



**Am Freitag fand in Salzburg eine richtungsweisende Sitzung für die Inter-National-League statt. Neben den Vereinen aus dem Vorjahr kommen vier slowenische und fünf italienische Klubs neu dazu und bilden gemeinsam eine Liga aus 15 Mannschaften.**

In Salzburg trafen sich am Freitag alle an der Inter-National-League interessierten Vereine mit Vertretern des Österreichischen (ÖEHV), des Slowenischen (HZZ) und Italienischen (FISG) Eishockeyverbandes, um über die Bedingungen einer gemeinsamen Liga zu sprechen.

Was sich bereits vor einigen Wochen angekündigt hat, wurde in dieser Sitzung endgültig abgesegnet. In der kommenden Saison werden insgesamt 15 Mannschaften an der Inter-National-League teilnehmen: vier aus Österreich, darunter Titelverteidiger EHC-Bregenzwald, sechs aus Slowenien und fünf aus Italien.

Die teilnehmenden Vereine einigten sich auf einen Saisonstart am 20. September 2013. In einer einfachen Hin- und Rückrunde (28 Spiele) wird der Grunddurchgang absolviert, danach werden in einer Zwischenrunde (einfache Hin- und Rückrunde) drei Gruppen zu je fünf Mannschaften gebildet.

Die ersten fünf Vereine des Grunddurchganges spielen in der "Master Round" das Heimrecht im Viertelfinale aus. Außerdem erhalten die ersten vier Mannschaften dieser Runde das Recht, den Gegner für die erste Play-off-Runde zu wählen. Die Wahl erfolgt am Tag nach dem letzten Spieltag in einer gemeinsamen Sitzung.

Die Teams auf den Rängen 6 bis 15 aus dem Grunddurchgang werden in zwei Qualifikationsgruppen ("Qualifying Round") aufgeteilt. Gruppe A: die Plätze 6, 8, 10, 12 und 14; Gruppe B: die Plätze 7, 9, 11, 13 und 15.

In beiden Gruppen qualifiziert sich jeweils der Erstplatzierte für das Viertelfinale. Die beiden Zweitplatzierten spielen in einem Entscheidungsspiel den letzten Play-off-Platz aus. Das Heimrecht hat die besser platzierte Mannschaft aus dem Grunddurchgang. Die Play-off-Spiele im Viertelfinale, Halbfinale sowie Finale werden im "Best-of-Five"-Modus ausgetragen und haben spätestens mit 8. April 2014 ihren Champion gefunden.

Die Punktevergabe wurde mit der "Drei-Punkte-Regel" festgesetzt, das bedeutet, dass der Sieger nach regulärer Spielzeit drei Punkte erhält, der Sieger nach einer fünfminütigen Verlängerung oder dem Penaltyschießen erhält zwei, der Verlierer noch einen.

In der Frage der Transferkartenspieler wurde für die kommende Saison festgehalten, dass jeder Verein zwei U22-Transferkartenspieler (Jahrgang 1992 und jünger) und zwei ältere Transferkartenspieler einsetzen darf. Diese Spieler dürfen innerhalb der Liga unter der Saison nicht den Klub wechseln. Des Weiteren sind drei Tauschvorgänge für Transferkartenspieler bis zum internationalen Transferschluss erlaubt.

"Die Aufnahme der italienischen Vereine wertet die Inter-National-League enorm auf. Es freut uns, dass wir **die vereinsstrukturelle Vorbereitung auf die bevorstehende Saison in der Inter-National-Liga auf Hochtouren. Eine entscheidende Rolle nimmt in dieser Hinsicht die Firma Riwega ein, die der HC Neumarkt auch für die kommende Saison als Haupt- und Namenssponsor gewinnen konnte.**



Die Zusammenarbeit zwischen dem in Neumarkt ansässigen Betrieb und dem lokalen Eishockeyverein hat ihre Anfänge in der Zeit unmittelbar nach der Jahrtausendwende und wird nun um eine weitere Saison verlängert. Entsprechend zufrieden zeigt sich Klubpräsident Ivo Visintin: „Mich freut es ungemein, dass uns weiterhin ein Neumarkter Unternehmen, und dies ein erfolgreiches und aufstrebendes obendrein, als Hauptsponsor zur Seite steht.“

Die Firma Riwega hat sich seit ihrer Gründung im Jahr 1998 zu einem führenden Unternehmen im Bereich Abdichtung und Isolation von Dächern entwickelt. Der Neumarkter Betrieb ist international am Branchenmarkt etabliert. „Genau das macht das Sponsoring für beide Seiten interessant“, erklären die Firmengründer Werner Rizzi und Werner Gamper unisono. Rizzi erläutert den Zusammenhang:

„Wir müssen als Firma über die Landesgrenzen hinausschauen, um uns weiterentwickeln zu können. So etwa sind wir mittlerweile auch in Österreich und Slowenien tätig. Deshalb ist die Teilnahme an der internationalen INL auch für uns als Sponsor besonders reizvoll.“

Der Schriftzug „Riwega“ wird somit auch in der kommenden Saison im Vereinsnamen vorkommen, sowie die Trikots und Werbeflächen des HC Neumarkt zieren.